

Schweinsberger Pocket Guide

Vol.9



Alte Schule vor 1960

Schweesborcher Daschebichelje



2019

www.schweinsberg-ohm.de

80-jähriges Schuljubiläum

Das Jahr 2018 war ein Jubiläumsjahr, für die Grundschule Schweinsberg: Die Schule feierte in diesem Jahr das 80-jährige Jubiläum ihres Bestehens. Wir sind stolz darauf, nicht nur eine moderne, leistungsstarke Schule mit einem breit gefächerten Angebot und einem besonderen werteorientierten Leitbild vor Ort zu haben, sondern auch eine Schule mit Geschichte und Tradition. Das 80-jährige Jubiläum ist für uns Anlass, auf die Entwicklung unserer Schule zurückzublicken und in den Mittelpunkt zu stellen. Daran erinnerte Frau Bartels, die Schulleiterin, die mit ihren Kolleginnen eine Ausstellung in den Klassenräumen organisiert hatte mit dem Thema „Schule damals“. Die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Besucher der Feier, hatten viel Spaß dabei und erlebten hautnah den Unterschied der Schule ihrer Vorfahren zu heute, bzw. bei Eltern und Großeltern lebte ihre eigene Schulzeit wieder auf. Vor allem aber war es Anlass, gemeinsam mit den Mitgliedern der Schulgemeinschaft, dem Schulförderverein, mit Ehemaligen und mit Gästen bei herrlichem Wetter im Schulgarten zu feiern. All das bunte und feierliche Treiben, welches das Jubiläum an der Schule so besonders gemacht hat, wäre ohne die große Hilfsbereitschaft der Eltern und des Fördervereines nicht möglich gewesen, dankte die Schulleitung. Mehr zur Geschichte der Schule finden Sie in nebenstehendem Bericht.



Schweinsberger Schulgeschichte

80 Jahre Jubiläum des Schulgebäudes

Eine Schule gab es in Schweinsberg bereits Ende des 16. Jahrhunderts. Die Schulmeister unterstanden damals dem Patronat der Familie von Schenck, die eine „qualifizierte Person“ als Schulmeister zu präsentieren hatte. Der Schulmeister unterstand bis 1918 dem Pfarrer, der ihn hinsichtlich seiner Lehrfähigkeit und Leistung im Unterricht überprüfte, quasi wie heute ein Schulrat. Die Schulen standen traditionell unter der Führung durch die Kirche und der Aufsicht der örtlichen Pfarrer.

Erst 1934 wurde das Kirchen- vom Schulvermögen getrennt. Die bis dahin vorhandenen Schulgebäude, bestanden aus Rathaus und einem heute nicht mehr vorhandenem kleinem Schulhaus auf dem Parkplatz im Tal, neben dem Gasthaus Gleiser (Schwab). Dies waren auch gleichzeitig die Dienstwohnungen der Lehrer.

Die Schulverhältnisse lagen derzeit im Argen. In einem Reisebericht des Oberregierungsrates Marx vom 1. Oktober 1936 ist zu lesen: „Es sind zwei Schulhäuser vorhanden, die beide wohl das beschämendste darstellen, was im Bezirk angetroffen werden kann“.

Die Schilderung der Enge, Dunkelheit, Unsauberkeit und Ungezieferbefall der Räume, schließt mit der Bemerkung: „Es ist unmöglich, in einem Bericht den einfach unwürdigen und wohl ohne Beispiel dastehenden Zustand treffend zu schildern. Für Abhilfe muss schleunigst gesorgt werden“. Der Zustand, der ja nicht zuletzt aus der Finanznot der Stadt herrührte, sollte nun tatsächlich ein Ende haben. Die Stadt ertauschte von der Familie von Schenck ein Grundstück im Haingarten, wo dann 1937-38 das heutige Schulhaus errichtet wurde. Darin enthalten waren 2 Klassenräume, eine Lehrküche und ein Werkraum. Im Keller befand sich eine Gemeindebadeanlage mit Brause und Wannenbad, welche von der Einwohnerschaft samstags stark frequentiert wurde. Die wenigsten Familien hatten damals ein eigenes Badezimmer.

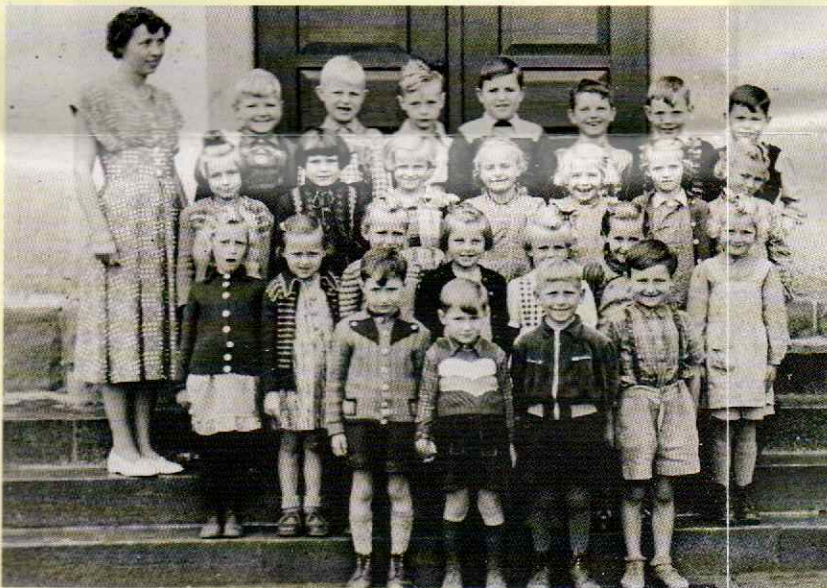
Die feierliche Einweihung der neuen Volksschule fand am 21. August 1938 statt. Schulleiter war seinerzeit Lehrer Johann Heinrich Hermann. Schon elf Jahre später musste die Schule um 2 Klassenräume erweitert werden. Bis 1965 wurden hier acht Jahrgangsklassen unterrichtet. Ab 1965 besuchten dann Schüler aus Schweinsberg, Erfurtshausen, Niederklein, Rüdighelm, Mardorf

und Roßdorf das damals neu eingerichtete 9. Schuljahr.

Inzwischen war auch der Dachboden ausgebaut worden. Ab 1974 wird die Volksschule ausschließlich als Grundschule benutzt mit den entsprechenden Jahrgängen aus Schweinsberg und Erfurtshausen.

Das Gebäude verfügt heute neben den vier Klassenräumen über einen - mit Werkzeugen zur Holz- und Papierbearbeitung ausgestatteten - Werkraum, eine vollständig ausgestattete Küche und einen Aufenthaltsraum für das Betreuungsangebot. Außerdem stehen im Dachgeschoss eine Schülerbibliothek und ein weiterer

kleiner Arbeitsraum zur Verfügung, die besonders für Förderstunden und zur differenzierenden Arbeit genutzt werden. Im ganzen Haus stehen für separate Arbeiten weitere Einzelarbeitsplätze zur Verfügung.



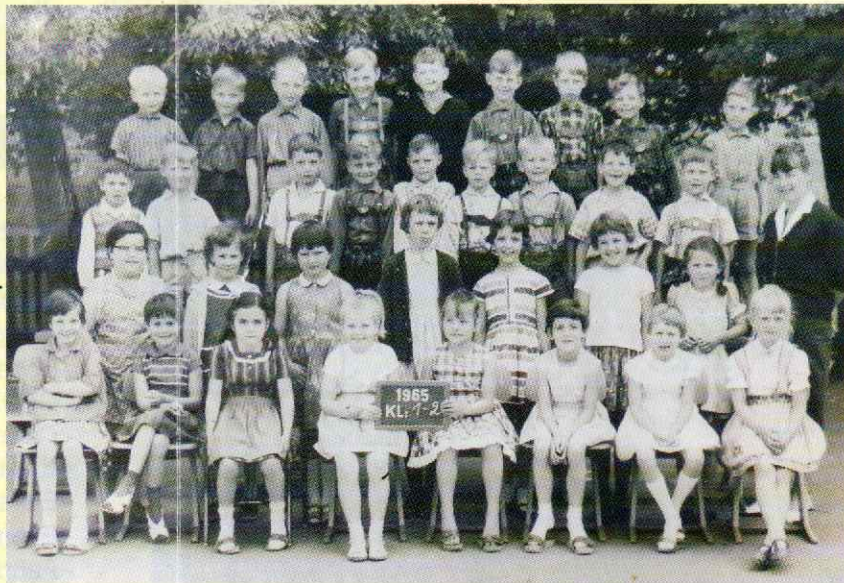
Außerhalb des Gebäudes befinden sich der große Schulhof mit Spielgeräten für die tägliche Spielpause und der Schulgarten, dessen Neugestaltung seit dem Jahr 2009 geplant und größtenteils durchgeführt wurde. Der Sportunterricht findet in der Sporthalle im Schweinsberger Bürgerhaus statt. Für die Leichtathletikaktivitäten stehen zwei Plätze im Ort mit derzeit eingeschränkten Möglichkeiten zur Verfügung. Auch die Arbeit mit Computern ist in den letzten Jahren zum Lerngegenstand der Grundschule geworden. Die Grundschule Schweinsberg betreut die Schüler und Schülerinnen täglich vor und nach dem Unterricht und in den Ferien.

- Gemeinsames Mittagessen
- Hausaufgabenbetreuung
- Freizeitangebote
- Ferienbetreuung

Im Frühjahr 2009 wurde an der Grundschule Schweinsberg ein Förderverein gegründet. Der bislang arbeitende Vorstand besteht zu einem großen Teil aus Eltern. Der Vorstand hat sich zum Ziel gemacht die pädagogische Arbeit der Schule in verschiedener Hinsicht zu fördern.

Zur Zeit werden 63 Kinder, wovon ca. 1/3 aus Erfurtshausen kommen, in vier Klassen unterrichtet.

Sechs Lehrerinnen und drei Betreuerinnen sind momentan in der Grundschule tätig. Die Leitung der Schule liegt seit 2008 in Händen von Frau Bartels.



Schweesborcher Platt

auch hier wieder einige Worte,
im Schweinsberger Dialekt.

| | |
|----------------|--------------------------------|
| Schoulkenn | Schulkinder |
| Schoulranze | Schulranzen, Schultasche |
| Schiwwerdoafel | Schiefertafel |
| Greffel | Schreibstift für Schiefertafel |
| Greffelkästje | Etui für Schreibutensilien |
| Kreire | Kreide (für Schultafel) |
| schreiwe | schreiben |
| feerlease | vorlesen |
| reachen | rechnen |
| moon | malen |
| learn | lernen |
| Schoulhoob | Schulhof |
| Schoulbicher | Schulbücher |
| Färrerhaaler | Federhalter |
| Schouloffgoawe | Schulaufgaben |
| setzegeblewwe | sitzengeblieben |
| Schrefd | Schrift |
| Schoulmeesder | Schulmeister |
| Storzegeboller | Purzelbaum |
| Batschkapp | Schildmütze |
| Krickesteacke | Spazierstock |
| Dierdregger | Türklinke |
| Speannlabbe | Spinnweben |
| Wellesau | Wildschwein |
| Daansburre | Tanzboden |
| Haebber | Heuschrecken |
| Scheeselack | Sirup |